



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
30.10.2002 Patentblatt 2002/44

(51) Int Cl.7: **F16H 37/08**
// F16H101/04

(21) Anmeldenummer: **02007624.6**

(22) Anmeldetag: **04.04.2002**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE TR
 Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(71) Anmelder: **DaimlerChrysler AG**
70567 Stuttgart (DE)

(72) Erfinder:
 • **Henzler, Steffen**
73560 Böblingen/Rems (DE)
 • **Feuchter, Harald**
70771 Leinfelden-Echterdingen (DE)

(30) Priorität: **28.04.2001 DE 10121042**

(54) **Wechselgetriebe-Anordnung mit einem stufenlosen Toroidgetriebe und einem Planetenräder-Summengetriebe**

(57) Bei einer Wechselgetriebe-Anordnung sind im Kraftfluß zwischen einer Eingangswelle (10) und einer coaxialen Ausgangswelle (11) ein stufenloses Toroidgetriebe (12) und ein Planetenräder-Summengetriebe (13) angeordnet. Eine zentrale Zwischenwelle (14) ist zu der Eingangswelle (10) und zu einer zentralen Antriebs-scheibe (15) des Toroidgetriebes (12) drehfest angeordnet. Ein Planetenträger (16) als ein erstes Getriebeglied des Summengetriebes (12) ist mit der zentralen Zwischenwelle (14) ebenfalls drehfest verbunden, die eine konzentrische Zwischenwelle (17) durchsetzt, mit der eine zentrale Abtriebs-scheibe (18,18a) des Toroidge-

triebes (12) und eine zweites Getriebeglied (19) des Summengetriebes (13) drehfest verbunden sind. Ein drittes Getriebeglied (20) des Summengetriebes (13) ist durch eine erste Schaltkupplung (K1) in einem unteren Fahrbereich und ein viertes Getriebeglied (21) des Summengetriebes ist durch eine zweite Schaltkupplung (K2,B2) in einem oberen Fahrbereich jeweils mit der Ausgangswelle (11) in Antriebsverbindung bringbar. Die Eingangswelle kann durch eine dritte Schaltkupplung (Kc) unter Umgehung des Toroidgetriebes mit der Ausgangswelle in einem konstanten Gesamt-Übersetzungsverhältnis in Antriebsverbindung gebracht werden.

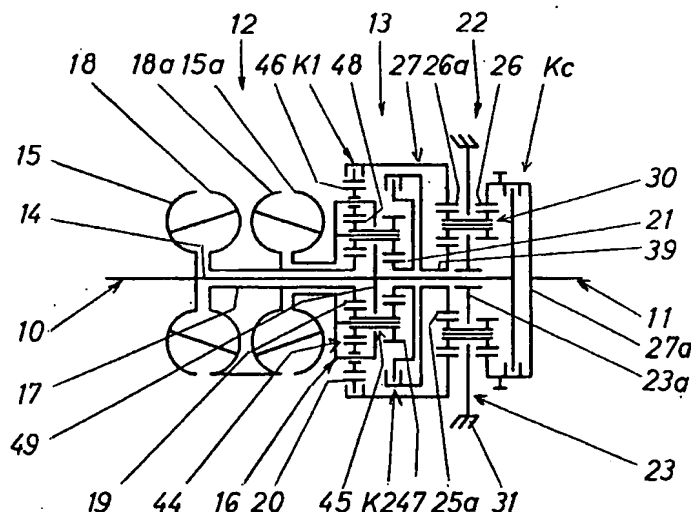


Fig.1